

Über Körper und Krankheiten

Nana Badenber

Zwei Ausstellungen beleuchten die Medizin und ihre Geschichte in der Region Basel.

«So viel Wissen über unser Nichtwissen... gab es noch nie», erklärte der deutsche Philosoph Jürgen Habermas gleich zu Beginn der Corona-Pandemie. Dieses Nichtwissen und mit ihm der wenig geradlinige Weg der Wissensgenerierung betrifft uns wohl nirgends so sehr wie in der Medizin, jener Wissenschaft, die Zugriff gewinnt auf unseren Körper.

In zwei Ausstellungen zum «Kosmos Körper» lotet ein Team um Christoph Stratenwerth das Thema derzeit aus. In Pratteln geht es um die dem Salz geschuldete Entwicklung der Gemeinde zum Industriestandort. «Lebensgefahr» oder zumindest neue Krankheitsbilder, körperliche und seelische Schäden brachte die moderne Fabrikarbeit. In Basel wird in 32 Episoden die Geschichte der Basler Medizin erzählt. Beginnend mit der sezierenden Anatomie Vesals und dem humanistischen Kräuterbuch Leonhart Fuchs' über Ita Wegman mit ihrem ganzheitlichen, um die geistig-seelische Dimension erweiterten Ansatz oder Alfred Vogel, der 1923 mit seinem Kräuter- und Kolonialhaus «Helios» ein erstes Reformhaus eröffnete, bis hin zur Ablehnung der Reproduktionsmedizin 1991.

Bezüge zur Gegenwart gibt es zuhauf: Vogels «Echinaforce» zur Stärkung der Immunabwehr; die ersten Pocken-Inokulationen 1756 und später die Diskussionen um die Impfpflicht und ihre Abschaffung 1882 (in deren Folge der damalige Stadtphysikus zwölf statt zwei pockentote Kinder pro Jahr registrierte). Erzählt wird meist über oder

um eine Persönlichkeit: die Krankenschwester Martha Müller etwa, die 18 Tage nach ihrem Dienstantritt im Bezirksspital Grabs der Spanischen Grippe erlegen ist, oder Karl Gustav Jung (der Grossvater des Psychoanalytikers), der die Patientenakten und damit die sorgfältige Dokumentation von Krankheits- und Behandlungsverläufen einführte.

Bezug auf Corona.

Im Zentrum der Ausstellung befindet sich eine Medienstation zur gegenwärtigen Pandemie: Interviews, in denen Protagonisten ganz konkret vom Umgang mit dem Corona-Virus berichten, laden zum Zuhören und Nachdenken ein. Es bedarf des entsprechenden Denkraumes, um unser Wissen über Körper und Geist, Krankheit und Gesundheit auszuloten. Dazu bietet das Philosophicum eine Vortrags- und Impulsreihe an, die sich ethischen Fragen stellt, aber auch Themen wie Homöopathie und Long Covid. Immer ist es der Blick auf den Menschen, der die medizinische Praxis formt, und vielleicht bedarf es genau deshalb einer «Ethik der Verletzlichkeit».

«Arbeit am Un-Wissen. Basler Medizingeschichten aus den letzten 500 Jahren»: bis So 10.4., Druckereihalle im Ackermannshof, Basel

«Lebensgefahr! Risiken und Nebenwirkungen der Prattler Industrialisierung»: bis So 10.4., Museum im Bürgerhaus Pratteln

www.kosmoskoerper.ch

«Arbeit am Un-Wissen. Basler Medizingeschichten aus den letzten 500 Jahren», Ausstellungsansicht, Druckereihalle im Ackermannshof, Foto: Kostas Maros



Arc Jurassien

Bruno Rudolf von Rohr

Fotografie mit neuen Perspektiven auf Körper, Schönheit, Rasse und Macht.

Das Kunstmuseum von Le Locle (MBAL), wohl eines der spannendsten Kunstmuseen im «Arc jurassien», präsentiert im Februar mit der Ausstellung «The New Black Vanguard» ein Highlight der zeitgenössischen Fotografie. Für die Leiterin des Museums und Expertin dieses Mediums Nathalie Herschdorfer gibt es mindestens drei Gründe, diese Gruppe von Künstlern, zusammen mit drei anderen thematisch eingebundenen Ausstellungen, in ihrem Museum zu zeigen: «The New Black Vanguard» ist ein Mosaikstein in ihrem Bemühen, die musealen Anforderungen neu auszuloten – was gehört in ein Museum, was nicht? – und sie den heutigen Bedürfnissen nach neuen Bildern anzupassen. Gleichzeitig ist die Ausstellung gewissermassen eine Verlängerung einer Diskussionsrunde, die Herschdorfer im letzten Jahr zum Thema «Der schwarze Körper in der Kunstgeschichte» organisiert hatte. Und schliesslich als wichtigster Grund steht die ungemein starke, innovative Bildsprache der «New Black Vanguard» – einer neuen Generation schwarzer Künstler.

